

Silber verliert seinen Eifer

15.03.2020 | [Kelsey Williams](#)

Tatsächlich scheint es eher so, als würden Silberinvestoren ihren Eifer verlieren. Gut mit einem Rückgang um 14% des grauen Edelmetalls klarzukommen, muss sehr schwierig sein. Das Ausmaß der Abnahme stimmt direkt mit den großen Aktienmarktindices überein, die alle (Dow, S&P, Nasdaq) kürzlich ähnliche Prozentsätze verloren. Das ist ironisch.

Uns wurde immer und immer wieder erzählt, dass Silber eine Absicherung gegen diese Art von Aktienmarktentwicklung ist. Und uns wurde ebenfalls erzählt, dass Silber explosiver sei als sein äußerst respektierter Bruder Gold. Das war es auch - zumindest in gewisser Weise. Das korrekte Wort wäre hier "implosiv."

Der kürzliche Silberrückgang war doppelt so stark wie der von Gold. Das gelbe Edelmetall verlor nur 7%. Ich glaube jedoch nicht, dass die Goldinvestoren vor Freude auf- und abspringen. Nicht wenige werden sagen, dass die Preisentwicklung von Silber (und Gold) gegenüber den Aktien nicht allzu überraschend war. War sie das? Vielleicht nicht. Wichtiger ist jedoch, dass die Erwartungen für Silber unrealistisch waren. Sie waren unrealistisch, weil sie auf fehlerhaften Annahmen basierten.

Silber wird primär industriell verwendet, seine monetäre Rolle ist sekundär

Eines der Argumente, die zu Gunsten von Silber ausgesprochen werden, besagt, dass seine monetären Eigenschaften seine Verwendung als ein Industrierohstoff überschreiben werden. Silber ist primär Industrierohstoff, der eine sekundäre Verwendung als Geld besitzt. Etwaige Steigerungen seines sekundären Verwendungszweckes und seiner Bewertung werden niemals seine primäre Verwendung überschreiben. Silber wird immer primär aufgrund seines Nutzens in der Industrie wertgeschätzt werden - nicht aufgrund seines Verwendungszwecks als Geld.

Als Industrierohstoff ist Silber ziemlich anfällig für Abschwünge der Wirtschaftsaktivität. Es gab sieben offizielle Rezessionen in den letzten 50 Jahren. Der Silberpreis sank in jeder von ihnen um 20% bis 80%. Warum würde man erwarten, dass es diesmal anders ist?

Keine Fundamentalebasis für das Gold-Silber-Verhältnis

Eine weitere falsche Hoffnung, die über das letzte halbe Jahrhundert bestehen blieb, basiert auf dem Gold-Silber-Verhältnis. Diejenigen, die uns erzählen, dass Silber gegenüber Gold billig ist, sagen auch, dass der Silberpreis in Zukunft wahrscheinlich gegenüber Gold höher steigen wird.

Doch ein aktuell hohes Gold-Silber-Verhältnis könnte ebenfalls sinken. Das würde Silber gegenüber Gold bevorzugen, selbst wenn die Preise beider Edelmetalle eher sinken als steigen. In diesem Fall würde der Silberpreis gegenüber Gold nicht so stark sinken wie der Goldpreis. Es gibt keine Fundamentalebasis für etwaige Erwartungen bezüglich einer Silberpreisentwicklung gegenüber Gold. Die Fundamentaldaten der beiden sind verschieden. Der untere Chart ist nicht sonderlich ermutigend für Silberinvestoren. Doch möglicherweise wird er sich als aufschlussreich herausstellen:



Wie Sie sehen können, hat Silber noch immer nicht das mittelfristige Reaktionshoch vom Sommer 2016, vor fast vier Jahren, überstiegen. Der kürzliche, starke Preiseinbruch scheint die unrealistischen Erwartungen vieler Silberinvestoren und -analysten entscheidend abzulehnen. Es ist nicht überraschend, dass die technische Seite die fehlende Fundamentalunterstützung für höhere Silberpreise bestärkt. Hier der 1-Jahresschart der Silberpreise:



Wie Sie sehen können, verzeichnete SLV über die letzten sieben Monate konsistent niedrigere Tiefs. Der Einbruch des letzten Monats von 14% auf ein neues 7-Jahrestief erfolgte nach einem ähnlichen Rückgang der Aktien, der Silber eigentlich auf neue Hochs hätte bringen sollen - keine neuen Tiefs. Der nächste Chart ist ebenfalls vom SLV. Dieser zeigt die Preisentwicklungen der letzten vier Jahre:



Ich wiederhole mich an dieser Stelle: Silber hat sein Hoch vom Sommer 2016 noch immer nicht überstiegen. Scheint die Silberpreisentwicklung nicht etwas enttäuschend, wenn man all die Argumente bedenkt, die zu Gunsten höherer Silberpreise sowie Erwartungen auf diese aufgeführt werden? Hier der 10-Jahreschart des SLV:



Wenn Sie zuvor noch nicht enttäuscht waren, dann sind Sie das nun. Zumindest sollten Sie Ihre bullische Ausgelassenheit überdenken. Es gibt keine technischen oder Fundamentaldaten, die Prognosen für deutlich höhere Silberpreise unterstützen. Bedeutet das, dass der Silberpreis nicht höher steigen kann?

Natürlich nicht. Doch die Preisexplosionen des Silbers sind nicht sehr zahlreich und halten nicht lange an. Das ist wahrscheinlich keine dieser Zeiten. Jemand meinte kürzlich: "Wenn Sie Gold lieben, dann müssen Sie auch unbedingt Silber lieben." Dem widerspreche ich.

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 2. März 2020 auf www.kelseywilliamsgold.com und am 9. März 2020 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/443461--Silber-verliert-seinen-Eifer.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).